



Pressemitteilung Stadtmarketing, November 2025

(brh) Neustadt in Holstein freut sich auf die 17. Ausgabe des Riesen-Adventskalenders

Das Kremper Tor wird zum Riesen-Adventskalender

In Neustadt in Holstein gibt es in der Adventszeit den Riesen-Adventskalender Kremper Tor. Das historische Stadttor im Herzen der Innenstadt verwandelt sich in einen riesigen Adventskalender und die Fenster des Gebäudes werden zu Türchen des größten Adventskalenders Ostholsteins. Und wie es bei einem echten Adventskalender auch der Fall ist, gibt es Türchen mit den Nummern 1 bis 24, hinter denen sich Überraschendes befindet. Im Falle des Riesen-Adventskalenders in Neustadt in Holstein verbergen sich hinter den Nummern wahre Kunstwerke.

Der etwas andere Adventskalender.

Der Riesen-Adventskalender unterscheidet sich allerdings von anderen Adventskalendern im Hinblick auf den Zeitpunkt der Türchen-Öffnung. Während bei einem „normalen“ Adventskalender die Türchen 1 bis 24 in der Zeit vom 01.12. bis zum 24.12. geöffnet werden, gestaltet sich die Türchen-Öffnung in Neustadt in Holstein etwas anders. Die Türchen am Kremper Tor werden immer einen Tag früher als „normal“ geöffnet und geöffnet werden die Türchen auch nur in der Woche. Auf diese Weise werden montags und freitags immer zwei Türchen geöffnet. Montags werden das „Montags- und das „Dienstags-Türchen“ und freitags das „Samstags-Türchen“ und das „Sonntags-Türchen“ geöffnet. Warum das so ist? „Wir haben bei der allerersten Planung im Jahr 2008 darüber nachgedacht, die Veranstaltung so zu konzipieren, dass diese langfristig umsetzbar ist und alle, die daran mitwirken, auch aktiv und gerne mitwirken können. Gerade an den Wochenenden und am 24.12. möchten nämlich alle Akteure und Akteurinnen gerne „frei“ haben“, so Stadtmarketing-Koordinatorin Andrea Brunhöber.

Leuchtende Kunstwerke hinter den Türchen des Riesen-Adventskalenders

In einem Adventskalender verbirgt sich Schokolade, in dem anderen verbergen sich Teebeutel hinter den Nummern 1 bis 24 und in Neustadt in Holstein am Kremper Tor gibt es hinter den Türchen einzigartige Kunstwerke, die von Kindern und Jugendlichen gestaltet wurden. Bereits im September haben Kitas, Vereine, Schulen, und Kirchengemeinden aus Neustadt in Holstein und Merkendorf damit begonnen, die Türchen für den Riesen-Adventskalender zu gestalten, indem sie Malplatten mit leuchtenden Farben bemalt haben. Diese Malplatten haben die Größe der Fenster des Kremper Tors und werden nach Fertigstellung von Mitarbeitern der Stadt mit einem Hubsteiger am Kremper Tor befestigt. Die Motivauswahl und die Gestaltung haben die Einrichtungen wie immer selbst erarbeitet und umgesetzt. Damit die Bilder der kleinen und großen Künstlerinnen und Künstler bis zum Tage der „Enthüllung“ nicht zu sehen sind, werden diese bis zur Türchen-Öffnung auf besondere Art und Weise verhüllt.



Türchen-Öffnung erfolgt im Rahmen einer abendlichen Veranstaltung am Kremper Tor

Vom 01.12. bis 23.12. werden wochentags die Türchen des Riesen-Adventskalenders in einer abendlichen Veranstaltung enthüllt. Bei Kerzenschein treffen sich die Menschen vor dem Kremper Tor, um bei der Türchen-Öffnung dabei zu sein. Es wird immer eine Geschichte vorgelesen, musiziert oder auch selbst gesungen und bei kostenlosem Kinderpunsch für alle lässt sich der Abend wunderbar gemeinsam verbringen. Einige der Einrichtungen singen sogar selbst, lesen die Geschichte oder tragen ein Gedicht vor – jeder Abend ist somit anders und einzigartig. Bürgermeister Mirko Spieckermann zeigt sich auch im Jahr 2025 begeistert: „Auch in diesem Jahr wird dieses Gemeinschaftsprojekt umgesetzt und wir freuen uns wieder auf einzigartige Abende am Kremper Tor. Toll, dass wieder so viele Einrichtungen, Kitas, Schulen, Vereine und Sponsoren am Projekt beteiligt sind“.

Kremper Tor ist nicht nur ein Wahrzeichen, sondern so viel mehr

Das Kremper Tor ist das einzig erhaltene Stadttor der Stadt Neustadt in Holstein und ist eines der Wahrzeichen der Europastadt. Darüber hinaus beherbergt das Tor auch das städtische Museum, das „zeiTTor“. „Unser Ziel ist es, das zeiTTor (das Museum der Stadt), das im Kremper Tor zuhause ist, auch in der Adventszeit in den Mittelpunkt zu rücken und auf besondere Art und Weise zu inszenieren“, so Uwe Muchow vom Förderverein des Museums, und das ist auch der Grund warum der Förderverein des zeiTors diese Veranstaltung seit dem Jahr 2009 mit begleitet und sich zusammen mit dem zeiTTor und der Stadt seit 17 Jahren für diese Veranstaltung engagiert.

Riesen-Adventskalender als Anker in der Adventszeit

„Zu Beginn des Projekts im Jahr 2009 wollten wir den Menschen in der manchmal etwas hektischen Adventszeit einen Anker geben und die Gelegenheit, für ein paar Minuten inne zu halten“, erklärt Andrea Brunhöber die damalige Zielsetzung des Riesen-Adventskalenders. Mittlerweile ist der Riesen-Adventskalender so viel mehr. Auch, wenn der Begriff „Tradition“ oftmals inflationär verwendet wird, sei dieser Begriff im Zusammenhang mit dem Adventskalender absolut passend. „Für mich ist der Adventskalender nicht nur eine winterliche Veranstaltungsreihe am Abend. Für mich ist es vor allen auch eine große Gemeinschaft, ein Netzwerk und nach 17 Jahren einfach mehr als nur eine liebgewonnene Tradition“, so Andrea Brunhöber.

Finanzierung des Riesen-Adventskalenders

Bürgermeister Mirko Spieckermann unterstreicht an dieser Stelle noch einmal, wie wichtig die Rolle der Sponsoren ist, denn ohne die Unterstützung durch Sach- und Geldspenden könnte dieses Projekt nicht realisiert werden. Er bedankt sich beim Presse- und Sponsorentermin daher ausdrücklich bei allen Sponsoren und Unterstützern. Die Unterstützung findet sowohl in Form von ganz konkreten Finanzmitteln, aber auch in nicht-monetärer Form statt. Auch das ehrenamtliche Engagement hebt der

Bürgermeister hervor und betont: Alle Leser*innen, Musiker*innen und ehrenamtlichen Helfer*innen des Riesen-Adventskalenders begleiten die abendlichen Termine allesamt in ihrer Freizeit. „Herzlichen Dank für diese besondere Form der Unterstützung, denn Zeit ist das Kostbarste, das wir haben im Leben“. Ein herzliches Dankeschön und viele Grüße richtet Mirko Spieckermann auch in Richtung der kleinen und großen Künstlerinnen und Künstler aus allen Einrichtungen, die in jedem Jahr wunderbar leuchtende, individuelle Kunstwerke gestalten: „Ohne Euch, würde es keine Bilder und somit keine Türchen geben“.

Und das sind die Unterstützer des Riesen-Adventskalenders 2025

- Alte Stadt-Apotheke Privileg. 1687 oHG
- Ambulante Krankenpflege Neustadt - C. Pittelkow
- ancora Marina GmbH & Co. KG
- Auto Hagen. Markus Hagen e.K.
- Bäckerei Seßelberg
- Balticum Verlag
- Baltic Outdoor & Co.
- C.F. Janus GmbH & Co. KG
- eska Kaufhaus
- famila-Warenhaus in Neustadt in Holstein
- „Förderverein der Museen in Neustadt in Holstein“.
- Haack Heimtex
- Jugendcafé am Kremper Tor
- Juwelier Christian Plath
- Juwelier Atelier Norbert Frick KG
- Kalles Angelshop
- Köppe Karosserie- und Lackierfachbetrieb
- Lions-Club Neustadt in Holstein
- Markt-Apotheke
- Möller Reisen GmbH
- nahkauf Denis Schlüter
- Rotary Club Neustadt-Ostsee
- Steuerkanzlei Siegfried Schindler
- Sparkasse Holstein
- Stadtwerke Neustadt in Holstein
- VR Bank zwischen den Meeren

Orgateam mit Herz

Genauso wie das ganze Projekt eine Gemeinschaftsleistung ist, so wird das Projekt Riesen-Adventskalender auch von einem großen Team, dem sog. Orga-Team umgesetzt. Mirko Spieckermann bedankt sich an dieser Stelle bei Norbert Kahl und Thomas Schwarz (Museumsförderverein), Agnes und Jörg Glöckner sowie Helga Scheunemann, Willi Ritter und Bianca und Karl-Heinz Peemöller (engagierte Bürgerinnen und Bürger), Jürgen Mohr (Gewerbeverein, eska Kaufhaus), Antje Weise (Bauamt), Frank Wilschewski (zeiTTor), Stephan Reil (Tourismus-Service), Mirco Blaschke (KulturService), Sabine Stryga (Stadtbücherei), Barbara Helbach (Stadtbauamt) und Andrea Brunhöber (Stadtmarketing). Andrea Brunhöber bedankt sich ebenfalls bei den Kollegen, die



die Malplatten einsammeln und bei Wind und Wetter ans Kremper Tor mit einem Hubsteiger anbringen.

Flyer und Plakate: Hinweise zu den einzelnen Abenden gibt der Adventskalender-Flyer, der ab sofort beim Stadtmarketing, im Bürgerbüro und in den Geschäften der Innenstadt erhältlich ist. Außerdem wird dieser im Internet veröffentlicht unter www.riesen-adventskalender.de. Hier werden auch die gemalten Kunstwerke nach dem Datum der Türchen-Öffnung zu sehen sein.

Weitere Informationen erteilt Andrea Brunhöber unter: 04561/ 619 510.

Kontakt: Stadtmarketing Neustadt in Holstein, Hochtorsstraße 17, 23730 Neustadt in Holstein, Telefon: 04561/ 619 510,
E-Mail: abrunhoeber@stadt-neustadt.de